

Wie schon in unserem ersten Vorschlag für einen feinen Winterspaziergang am Rhein, führt auch diese Route größtenteils direkt am Strom entlang und bietet Attraktionen am Beginn und Ende der Tour. Startpunkt ist das Benrather Schloss, das sowohl mit dem ÖPNV (U71, U83 und alle S-Bahnen, die am Benrather Bahnhof halten), als auch mit dem Pkw gut erreichbar. Autofahrer peilen am besten den R+R-Parkplatz hinter dem Bahnhof an der Hildener Straße an. Zurück geht es in jedem Fall mit dem 788er-Bus, der von Baumberg her bis zum Benrather Marktplatz fährt. Der größte Teil der Strecke führt aber durch die berühmte Urdenbacher Kämpe, das aus Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten besteht und den Städten oberhalb als Überflutungsgebiet bei Hochwasser dient.



Der Altrhein in der Kämpe am Ende des Winters

Verlaufen kann man sich auf dieser Wanderung nicht, denn es geht immer nur in eine Richtung. Zuerst muss man jedoch den schönen Benrather Schlosspark in südwestlicher Richtung durchqueren, um ans Benrather Schlossufer zu gelangen. Man kommt etwa am Hotel Rheinterrasse Benrath aus, wo man die Straße überquert und ihr dann für ungefähr 700 Meter bis zum Restaurant „Altes Fischerhaus“ folgt. Ein paar Meter weiter geht es abwärts in die Kämpe. Man kann nun bis zum Rhein gehen und dann den Trampelpfad folgen oder die Allee entlang, also immer unterhalb der Kante zu den landwirtschaftlich genutzten Wiesen. Richtung Norden hat man einen schönen Blick auf den Reisholzer Hafen und den Rheinbogen. So geht es weiter bis zum Anleger der Fähre Zons-Urdenbach. Tipp: Je nach Niederschlagslage und Wetter können die Pfade in der Kämpe sehr matschig, rutschig und nass sein. Es empfiehlt sich, für diesen Spaziergang wasserfeste Wanderschuhe oder Gummistiefel anzuziehen.



Das Haus Ausleger auf einem Aquarell

Ein paar Meter landeinwärts findet sich das **Haus Ausleger**, wo man lecker und reichlich speisen kann; für den kleinen Hunger gibt es Imbissangebote. Allerdings empfiehlt es sich im Winter, die Öffnungszeiten vorab zu erfragen. Alternative ist das **Restaurant Rheinblick Baumberg**, das am Ausgang der Kämpe liegt. Auch dort gibt es ordentliche Speisen zu angemessenen Preisen. Im Winter ist dort montags Ruhetag; ansonsten ist die Gaststätte täglich von 12:00 bis 23:00 geöffnet. Hier endet der Spaziergang nach etwa sieben

Kilometern auch schon. Ein paar Meter Richtung Baumberg-City stößt man auf die Haltestelle Monheim-Schallenstraße, wo man den Bus 788 für die Rückfahrt entert.
Hier die Wanderung als Tour mit dem feinen Routenplaner **Komoot**: